

TISCHTENNIS- ECHO



Informationen,
Berichte, Meinungen



Nr. 116

August 1981

ES IST WIEDER SOWEIT: "HALLO IHR GRÜNEN!" Seite: 2

IMMER DIESELBEN?: Dienstplan zum Waldfest '81 Seite: 3

NICHT ERNST ZU NEHMEN: 4 "Steckbriefe" Seite: 12

TISCH-TENNIS-KLASSEN 81/82: Wer gegen wen? Seite: 4-7

REGENERATION: DTT-Bundestag in Kassel Seite: 10

AUCH SIE WAREN MAL AKTIV: Pässe passe! Seite: 13

COUNTDOWN LÄUFT: Die ersten Termine 1981/82 Seite: 6

HUMOR HAT, WER TROTZDEM LACHT: DAS LETZTE (Hinten)

TIEFGANG?: Der Anfang vom Ende? Seite: 15

FERNER: JUGENDECHO - "NEUER HUSARENITT" - TURNIERZEIT
10 GEBOTE FÜR TT-SPIELER - NAMEN UND NOTIZEN, U.V.A.

HALLO, IHR GRÜNEN

Unser Waldfest '81 wirft (hoffentlich) seine Sonnenstrahlen voraus. Die Vorbereitungen sind im Gange und unser Festausschuß hofft, daß auch in diesem Jahr alle Mitglieder mit Freude und Begeisterung dabei sind, zumal wir wieder alte und neue TT-Freunde als Gäste erwarten, denen wir eine echte Eintracht demonstrieren wollen.



Nach längerer Pause wollen wir unser Waldfest mal wieder zu freundschaftlichen Begegnungen an den grünen Tischen nutzen (am Samstagnachmittag). So sind Spiele der 1., 2., 3. und 5. oder 6. Herrenmannschaften geplant. (Entsprechend ist auch der "Dienstplan" für diesen Nachmittag eingeteilt). Wir erwarten Sportfreunde aus Sicherheitshausen, Willich, Dortmund und Grevenbroich.

Für Sonntag sind auch wieder Spiele vorgesehen, wobei ein Automat mit TT-Bällen als Glücksspiel der Clou sein dürfte, zumal hier gute Preise ausgesetzt sind. (1. Preis eine Freikarte einschließlich Spesen zum Bundesligaspiel Borussia Dortmund gegen Bayern München am 26. September).

Unser Waldfest läuft ab wie immer, nur diesmal mit der Neuerung, daß wir das Gemeinschaftszelt nicht schon am Freitagabend, sondern am Samstagvor-

mittag aufbauen.

Aus organisatorischen Gründen haben wir wieder einen Zeitplan aufgestellt, der fast alle Mitglieder unserer Abteilung einspannt.

Wer von den auf der nächsten Seite aufgeführten Mitgliedern zu den eingeteilten Zeiten nicht zur Verfügung stehen kann, oder garnicht am 22. und 23. August anwesend sein kann, wird dringend gebeten dies Hans Werner Becker oder Albert Buntentbruch umgehend mitzuteilen, damit eine andere Einteilung vorgenommen werden kann. Wer mit einem anderen tauschen will, kann dies ohne Mitteilung tun. Es muß auf jeden Fall vermieden werden, daß eine Position unter- oder garnicht besetzt ist!

Der private Zeltaufbau kann im Laufe des Samstag vorgenommen werden. Die Wiese ist am gleichen Ort wie im Vorjahr.

Für den Aufbau des Gemeinschaftszeltes am Samstagvormittag würde sich unser Festausschuß über freiwillige Helfer sehr freuen!

Weitere Mitteilungen zu unserem Waldfest werden (wenn erforderlich), in den "Baunataler Nachrichten" veröffentlicht.

Sollte unser Waldfest wegen schlechten Wetters abgesagt werden müssen, so geschieht das spätestens am Donnerstag, 20. August. (Wegen der Bestellung von Fleisch, Wurst und Getränke).

P.S.: Wenn unser Waldfest auch von "Grünen", "Roten" und "Schwarzen" bevölkert wird so bin ich sicher, daß wir uns an beiden Tagen in einem einträchtlichen "Blau" befinden werden.



Dienstplan zum Waldfest '81

SAMSTAG, 22.8.81

VORMITTAG: Gemeinschaftszelt-Aufbau

Paul Wagner, Gerhard Eskuche, Hans Werner +
Helmut Becker, sowie Freiwillige!

FLEISCH, grillen und Ausgabe:

Volker Hansen, Kurt Weber, Marianne Hansen,
Karin Bürger

BRENNHOLZ holen: H.W. Becker, Dieter Croll, Franz Szeltner,
Volker Lange, Thomas Kellner

ERBSENSUPPE: Wolfgang Frommhold, Herbert Höhmnn

KASSE, Ausgabe

der Marken

H.W. Becker, W. Frommhold, Wolfgang Lattemann,
Helmut Becker, Marlies Gottschalk

SONNTAGSKAFFEE: Brigitte Hein, Anne Buntenbruch, Anne Szelt-
ner, Edith Dorschner, Hildegard Lüling

SPIELAUTOMAT: Manfred Lüling, Erwin Hartmann, Stefan Dorsch-
ner

TT-UND WALD-

FESTSPIELE: Ulrich Gottschalk, Dieter Croll

THEKENDIENST:

14,00-16,00 Uhr: Willi Löbel, Matthias Engel, Günter Schröder

16,00-18,00 " : Herbert Dorschner, Konrad Weber, Peter Geß-
ner,

18,00-20,00 " : Horst Siebert, Robert Meilich, Kurt Rummer

20,00-22,00 " : Klaus Trott, Bernd Trott, Heinz Köhler

22,00-24,00 " : Wolfgang Koch, Uwe Nolde, Manfred Gibhardt

ab 24,00 " : Michael Löbel, Andreas Heimann, Peter Hempel

SONNTAG, 23.8.81 FRÜHSTÜCK

ab 9,00 Uhr: Valentin Hein, Albert Buntenbruch

THEKE von

10,00-12,00 Uhr: Peter Fuchs, Wilfried Tonn

12,00-14,00 " : Franz Klein, Georg Mihr, Gerhard Eskuche

14,00-16,00 " : Stefan Talmon, Heinz Schmidt, Robert Szelt-
ner

16,00-18,00 " Tortsten Szeltner, Michael Schaaf, Peter
Schaub

BRATWURSTVERKAUF

SAMSTAG VON 14,00-16,00 " : Andrea und Regina Dorschner

16,00-18,00 " : Petra Szeltner und Jutta Croll

18,00-20,00 " Margit und Klaus Guth

20,00-22,00 " : Elke Höhmnn, Martha Schmidt

SONNTAG, VON 10,00-12,00 " : Susanne Hansen, Margit Siebert

12,00-14,00 " : Vera und Norbert Buntenbruch, Gabi Gabriel

14,00-16,00 " : Marlies Szeltner, Martina Plum, Elke Kilian

RESERVISTEN:

Bernd Hempel, Reinhard Weber, Reinhard Seidel,
Sigi und Wolfram Fanasch, Matthias Schade,
Jörg Schmidt, Erich Buntenbruch, Anni Schröder

Für Getränke und Speisen (außer Frühstück), werden
wieder Marken verkauft.

*„Wo wir uns der
Sonne freuen, sind wir
alle Sorgen los“*

Die neuen Tischtennis-Klassen

I. HERREN-GRUPPENLIGA NORD/WEST

FV Melsungen 08
TSV Wolfsanger
KSV Baunatal
TTC Burghasungen
TSG Eschenstruth
TSV Eschwege
Hessisch Lichtenau
TSV Hümme 03
SV Frohsinn Ottrau
FSK Vollmarshausen
TSG Sandershausen II.
Eintracht Großenritte

Heimspieltag: Samstag 19,30 Uhr
Halle der Langenbergschule
Klassenleiter: K.W. Stephan

II. HERREN-BEZIRKSKLASSE KASSEL

TSV Ihringshausen
TSV Oberkaufungen
FSV Bergshausen
TSV Heiligenrode
Tuspo Rengershausen
TSG Niederzwehren II.
KSV Elgershausen II.
TSV Wolfsanger II.
Eintracht Großenritte II.
KSV Baunatal II.
KSV Baunatal III.
TSG Sandershausen III.

Heimspieltag: Samstag 19,30 Uhr
Halle der Langenbergschule
Klassenleiter: K.W. Stephan

III. HERREN-KREISKLASSE A, GRUPPE 1

TSV Heckershausen
TSV Rothwesten
Tuspo Waldau
TTC St. Ottilien
Tuspo Niedervellmar II.
TSV Heiligenrode II.
FSK Vollmarshausen II.
Eintracht Großenritte III.
PSV Phönix Kassel III.
OSC Vellmar III.
SVH Kassel III.
TSG Eschenstruth III.

Heimspieltag: Freitag 20,15 Uhr
Gymnastikraum
Klassenleiter: Walter Ulrich

IV. HERREN-KREISKLASSE A, GRUPPE 2

PSV Grün Weiß Kassel
SV Nordshausen
KSV Hessen Kassel
TSG Wattenbach
FT Niederzwehren
Tuspo Niederkaufungen
TSG Eschenstruth II.
OSC Vellmar II.
TSG Niederzwehren III.
Tuspo Niedervellmar III.
TSV Wolfsanger III.
Eintracht Großenritte IV.

Heimspieltag: Donnerstag 20,00 Uhr
Gymnastikraum
Klassenleiter: Alfred Brübach

V. HERREN-KREISKLASSE B, Gruppe 1

TSV Guntershausen
TV Simmershausen
Tuspo Rengershausen II.
TSV Heckershausen II.
PSV Grün Weiß Kassel II.
KSV Hessen Kassel II.
FT Niederzwehren II.
KSV Baunatal IV.
SVH Kassel IV.
PSV Phönix Kassel IV.
OSC Vellmar IV.
Eintracht Großenritte V.

Heimspieltag: Freitag 20,15 Uhr
Gymnastikraum
Klassenleiter: Klaus Gödecke

VI. HERREN-KREISKLASSE C, GRUPPE 2

FSV Dörnhagen
TSG Wellerode
TSV Guntershausen II.
Tuspo Waldau II.
SV Nordshausen II.
FSV Dennhausen II.
FSK Vollmarshausen III.
FSV Bergshausen III.
TSV Ihringshausen IV.
FSK Lohfelden IV.
FSK Vollmarshausen V.
Eintracht Großenritte VI.

Heimspieltag: Dienstag 20,00 Uhr
Gymnastikraum
Klassenleiter: Norbert Wenzel

VII. HERREN-KREISKLASSE C, GRUPPE 1

VFL Kassel
SV Helsa
FSV Dennhausen
Tuspo Niederkaufungen II.
TTC St. Ottilien III.
TSV Oberkaufungen III.
TSV Ihringshausen III.
FSK Vollmarshausen IV.

TSV Heiligenrode IV.
PSV Phönix Kassel V.
SVH Kassel V.
Eintracht Großenritte VII.
Heimspieltag: Montag 20,00 Uhr
Gymnastikraum
Klassenleiter: Norbert Wenzel

VIII. HERREN-KREISKLASSE D, GRUPPE 1

TV Jahn Kassel
TSV Oberzwehren
TSG Wattenbach II.
TSG Wellerode II.
SV Nordshausen III.
Tuspo Waldau III.
PSV Grün Weiß Kassel III.
FSV Bergshausen IV.
FT Niederzwehren IV.
TSV Gunterhausen IV.
SVH Kassel VI.
FSK Vollmarshausen VI.
OSC Vellmar VI.
Eintracht Großenritte VIII.

**Trimm
Dich**



**mit
Tischtennis**

Heimspieltag: Dienstag 20,00 Uhr
Gymnastikraum
Klassenleiter: Norbert Wenzel

DAMEN AKTIV

I. DAMEN-KREISKLASSE A

TSV Oberkaufungen
TSV Ihringshausen
PSV Grün Weiß Kassel
SV Helsa
FSV Dennhausen
Tuspo Niederkaufungen
SVH Kassel
TSV Gunterhausen
Eintracht Großenritte
KSV Baunatal II.
OSC Vellmar II.
FT Niederzwehren II.

Heimspieltag: Montag 20,00 Uhr
Gymnastikraum
Klassenleiter: Klaus Werner Stephan

II. DAMEN-KREISKLASSE B Gruppe 1

Tuspo Niedervellmar
FSV Dörnhagen
TV Simmershausen
Tuspo Waldau
FSK Vollmarshausen II.
TSV Gunterhausen II.
FSV Dennhausen II.
Eintracht Großenritte II.
Tuspo Rengershausen III.
FT Niederzwehren III.
KSV Hessen Kassel IV.

Heimspieltag: Mittwoch 20,00
Gymnastikraum
Klassenleiter: Manfred Knobloch

III. DAMEN-KREISKLASSE B, GRUPPE 2

TSV Oberkaufungen II.
TSV Heiligenrode II.
Tuspo Niederkaufungen II.
SV Helsa II.
Tuspo Niedervellmar II.
Tuspo Waldau II.
FSV Dörnhagen II.
TSG Niederzwehren II.
TSV Gunterhausen III.
FSK Vollmarshausen III.
FSV Dennhausen III.
Eintracht Großenritte III.

Kosmetik
u. Fußpflege
1. Etage

Friseur
Damen- u. Herren
Erdgeschoß

Wir bitten um Voranmeldung

**SALON
BUNTENBRUCH**

Bahnhofstr. 3, 3507 Baunatal 4
Tel. 0 56 01 / 84 12

Heimspieltag: Mittwoch 20,00
Gymnastikraum
Klassenleiter: Manfred Knobloch

Freundschaftsspiel

Am Montag, den 3.8.81 trat unsere III. Herrenmannschaft der vorigen Serie 80/81 zum freundschaftlichen Rückspiel beim SV Nordshausen I. an. Wie schon beim ersten Spiel, trennten sich die Mannschaften: Markert, Walke, Mayer, Reuffurth, Range, Zenk und N. Buntенbruch, K. Trott, K. Guth, D. Croll, R. Weber, P. Schaub mit einem freundschaftlichen 8:8. Nach dem Spiel "leerte" unsere Mannschaft mit den Gastgebern im griechischen Restaurant "Zur Sonnenblume" in Nordshausen die Mannschaftskasse der letzten Serie.

P.S.: Wie mir zu Ohren gekommen ist, sind einige Kameraden noch im Besitz von Mannschaftsgeldern aus der Serie 80/81. Unser Waldfest bietet Gelegenheit zur Leerung.

Auf los geht's los!!!

Die ersten Termine 81/82

1. Herren

Bis zum Redaktionsschluß am 9.8. lagen nur die Termine der I. und II. Herren, sowie unserer drei Damenmannschaften vor.

Zur "Einstimmung" veröffentliche ich hier die Termine der ersten Wochen.

Am Samstag, 12. 9.81 Großenritte gegen TSG Eschenstruth I.
Am Samstag, 19. 9.81 Großenritte gegen TV Hess. Lichtenau I.
Am Sonntag, 27. 9.81 TSV Eschwege I. gegen Großenritte
Am Samstag, 3.10.81 Großenritte gegen TSV Hümme 03 !!!

2. Herren

Am Sonntag, 20. 9.81 TSV Oberkaufungen I.-Großenritte
Am Samstag, 26. 9.81 Großenritte-KSV Baunatal II.
Am Samstag, 3.10.81 Tespo Rengershausen-Großenritte
Am Sonntag, 11.10.81 KSV Baunatal III.-Großenritte

1. Damen

Am Montag, 17.9.81 Oberkaufungen-Großenritte
Am Montag, 14.9.81 Großenritte - OSC Vellmar II.
Am Montag, 21.9.81 KSV Baunatal II.-Großenritte
Am Montag, 28.9.81 Großenritte - Niederkaufungen

2. Damen

Am Freitag, 11. 9.81 TV Simmershausen-Großenritte
Am Mittwoch, 16.9.81 Großenritte-FSV Dörnhausen
Am Mittwoch, 20.9.81 Großenritte-Tuspo Rengersh. III.
Am Freitag, 9.10.81 Vollmarhausen II.-Großenritte

3. Damen

Am Dienstag, 8. 9.81 Niederkaufungen II.-Großenritte
Am Mittwoch, 9. 9.81 Großenritte-Oberkaufungen II.
Am Mittwoch, 23.9.81 Großenritte-SV Helsa II.
Am Montag, 5.10.81 Niedervellmar II.-Großenritte
Am Mittwoch 7.10.81 Großenritte- Tuspo Waldau II.

Alle Mannschaftsführer und Aktiven erhalten die vollständigen Terminlisten, sobald diese eingetroffen sind. Die Paßtaschen der Herrenmannschaften werden von A. Buntenbruch, die der Damen von H. Höhmann und die der Nachwuchsmannschaften von H. Schmidt ausgehändigt.

2. Schüler

Bergshausen
Sandershausen
Phönix Kassel
Nordshausen
Elgershausen
Großenritte II.
OSC Vellmar II.
SVH Kassel
TSG Niederzwehren 3.

Aus Platzgründen hier die Gruppeneinteilung unsere 2. Schülermannschaft, Kreisleistungsklasse Gruppe A

Neuer Kreisjugendwart wurde Norbert Herdt (FT-Niederzw.)

Die Heimspieltage der Nachwuchsmannschaften, Uhrzeiten, sowie ein neuer Trainingsplan werden von unserem Jugendwart und den Übungsleitern noch mitgeteilt.

Für die Berichterstattung in unserem TT-Echo gilt dasselbe wie bei den Senioren: Wenn keiner Berichte schreiben will oder kann, ist mir das Spielformular umgehend auszuhändigen!!!



JUGENDECHO

EINLADUNG!

Mario Schmidt wurde am 13. August zu einem Sichtungungslehrgang nach Gudensberg eingeladen.

Aus den Teilnehmern dieses Lehrgangs wird der Kader für das wöchentlich stattfindende Stützpunkttraining des Bezirks Kassel ermittelt.

Die Teilnehmer des Kadern (werden von den Trainern bestimmt), müssen folgende Voraussetzungen erfüllen:

1. regelmäßige Anwesenheit im Stützpunkttraining.
2. Bereitschaft zum 4maligen wöchentlichen Training nach Plänen.
3. Führung eines Trainingsbuches.

gez. Edith Krippner-Grimme
(Bezirksjugendwart)

Gabi Zilch und Volker Stippich vorn

Tischtennis-Bezirksjugendausschuß legte Nachwuchs-Ranglisten fest

Schwalmstadt (cpx). Auf einer Sitzung legte der Tischtennis-Bezirksjugendausschuß unter Vorsitz von Edith Krippner-Grimme (Neuental) die Ranglisten der neuen Saison fest. Zwei Schwäbmer Talente, Gabi Zilch und Volker Stippich, sind danach die besten Jugendlichen Nordhessens! Hier die Rang- und Setzlisten 81/82:

Männl. Jugend A: 1. Volker Stippich (SVF Ottrau), 2. Uwe Schalles (ESV Jahn Kassel), 3. Frank Wollenhaupt (TSV Wolfsanger), 4. Christian Kolbe (TSG 1887 Kassel), 5. Uwe Krahn, 6. Stephan Pöplies, 7. Dirk Mayer (alle Jahn Kassel), 8. Thomas Werner (Melsungen 08), 9. Uwe Meyer-Bäse (KSV Baunatal), 10. Jochen Schütz (Bad Soden-Allendorf), 11. Ulrich Röhlen (TSV Besse), 12. Martin Jungclas (Tuspo Ziegenhain), 13. Hans-Werner Kuntze (TSV Besse). — RL-Stärke: Thorsten Lau (Bad Karlshafen), Matthias Köhler (Eschwege), Martin Reese (TSG 1887).

Weibl. Jugend A: 1. Gabi Zilch (Breitenbach), 2. Heike Schumann (KSV Hessen), 3. Christine Leyendecker (Breitenbach), 4. Ulrike Schwalm (Breitenbach), 5. Astrid Schulze (Wolfhagen), 6. Carola

Schaahe (Breitenbach), 7. Melanie Pflüger (Sand), 8. Vera Hillebrand (Sand), 9. Helke Büchner (Eschwege), 10. Petra Ernesti (Eschwege), 11. Iris Vorsatz (Sand), 12. Silke Mette (Gudensberg). — RL-Stärke: Claudia Kempf (Treysa), Franziska Ziesche (Breitenbach), Heike Schade (Heiligenrode).

Freigaben: Bei Turnieren bzw. Einzelmeisterschaften auf Bezirksebene sind nur die ersten 8 Jungen und die ersten 6 Mädchen obiger Rangliste in der Junioren- und A-Klasse startberechtigt!!!

Männl. Jugend B: 1. Christian Kolbe (TSG 87), 2. Dirk Meyer (Jahn Kassel), 3. Martin Reese (TSG 87), 4. Thomas Werner (Melsungen), 5. Martin Jungclas (Ziegenhain), 6. Hans-Werner Kuntze (Besse), 7. Thorsten Rennebohm (Heiligenrode), 8. Jörg Bachmann (Großenritte), 9. Thorsten Westphal (Burghasungen), 10. Michael Diehl (TSG 87), 11. Carsten Rennebohm (Heiligenrode), 12. Frank Bachmann (Großenritte).

Weibl. Jugend B: 1. Heike Schumann (KSV Hessen), 2. Christine Leyendecker (Breitenbach), 3. Astrid Schulze (Wolfhagen), 4. Carola Schaahe (Breitenbach), 5. Melanie Pflüger (Sand), 6. Vera Hillebrand (Sand), 7. Petra Ernesti (Eschwege), 8. Iris Vorsatz (Sand), 9. Franziska Ziesche (Breitenbach). — RL-Stärke: Andrea Henrion (Gudensberg), Elke Bartsch (Gudensberg), Heike Schade (Heiligenrode).

Schüler A: 1. Martin Reese (TSG 87), 2. Andreas Sidon (Hohenkirchen), 3. Frank Graf (Sand), 4. Andreas Tripp (Wenigenhasungen), 5. Carsten Beck (Reichensachsen), 6. Karsten Schmidt (Ziegenhain), 7. Ulrich Werner (Eschwege), 8. Axel Hemping (Eschwege), 9. Karsten Dietrich (Weißborn), 10. Stephan Reitz (Hofgeismar), 11. Marc Diehl (Ziegenhain), 12. Stefan Berndt (Burgasungen), 13. Christian Diehl (Rengershausen), 14. Thorsten Behn (TSG

87), 15. Mark Grede (Hohenkirchen). — RL-Stärke: Andreas Schröder (Fritzlar).

Schülerinnen A: 1. Astrid Schulze (Wolfhagen), 2. Carola Schaahe (Breitenbach), 3. Vera Hillebrand (Sand), 4. Iris Vorsatz (Sand), 5. Melanie Pflüger (Sand), 6. Franziska Ziesche (Breitenbach), 7. Corinna Henning (Sand), 8. Dorothea Raabe (Oberkaufungen), 9. Karin Immig (Eschwege), 10. Annegret Reese (TSG 87), 11. Katja Vorsatz (Sand), 12. Ulrike Lecke (Dennhausen), 13. Susanne Herbold (Herbsen), 14. Katja Hoffmann (Sand), 15. Andrea Otto (Sand), 16. Nicole Dietrich (TSG 87).

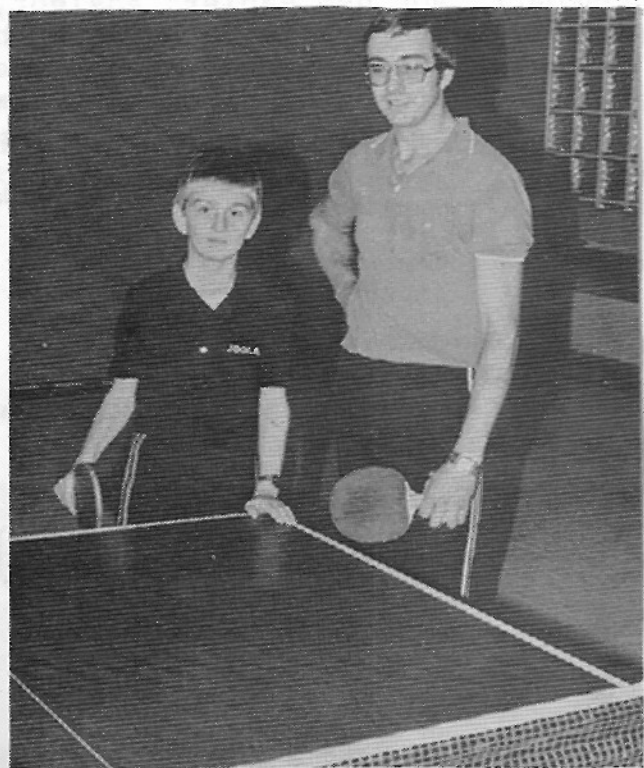
Schüler B: 1. Christian Diehl (Rengershausen), 2. Marc Diehl (Ziegenhain), 3. Lars Pflüger (Wenigenhasungen), 4. Martin Schäfer (Breitenbach), 5. Martin Glake (Rengershausen), 6. Martin Michel (Ziegenhain), 7. Markus Berndt (Ziegenhain), 8. Jean-Pierre Calébat (Rengershausen).

Schülerinnen B: 1. Corinna Henning (Sand), 2. Annegret Reese (TSG 87), 3. Cerstin Schuhmacher (TSG 87), 4. Elke Junger (Herbsen), 5. Nicole Dietrich (TSG 87), 6. Uta Schultheiß (Treysa), 7. Claudia Knapp (Leimfeld), 8. Karin Hartmann (TSG 87).

Schüler C: 1. Lars Pflüger (Wenigenhasungen), 2. Tim Janke (Harleshausen), 3. Sven Werner (Wenigenhasungen), 4. Thomas Frese (Sand), 5. Marco Kößler (Sand), 6. Heiko Werner (Harleshausen).

Schülerinnen C: 1. Karin Hartmann (TSG 87), 1. Sylke Bromm (TSG 87), 3. Petra Orth (Laudenbach), 4. Natalie Schmidt (TSG 87), 5. Yvonne Eche-goyen (Laudenbach), 6. Corinna Hohen (Sand).

Stichtage 1981/82: Jugend A 1. 7. 1964, Jugend B 1. 1. 1966, Schüler A 1. 7. 1967, Schüler B 1. 7. 1969, Schüler C 1. 7. 1971.



"Das hab' ich von Papa gelernt..."
Wir wünschen Mario Schmidt einen guten Abschluß des Lehrgangs!

Startschuß für ein neues Abenteuer

2. JUGEND, GRUPPE A
KREISLEISTUNGSKLASSE
Oberkaufungen
Sandershausen
FT Niederzwehren
Lohfelden
Vollmarshausen
Phönix Kassel
SVH Kassel
Oberkaufungen II.
Niederkaufungen II.
Großenritte II.
OSC Vellmar II.
TSG Niederzwehren III.

3. JUGEND, GRUPPE D
Rothwesten
Oberzwehren
Dennhausen II.
Heiligenrode II.
Lohfelden III.
Niedervellmar III.
SVH Kassel III.
Guntershausen III.
Eschenstruth III.
Großenritte III.
Bergshausen III.
Heckershausen III.
Oberkaufungen IV.

Beginn der Serie: 5./6.9. + 12./13.9.81
Kreiseinzelmeisterschaften der Jugend und Schüler am 10./11. Oktober 81

Leider lagen bis Redaktionsschluß (9. 8.81) nur die Gruppen der 2. und 3. Jugend, sowie der 2. Schüler vor.
Hier die Einteilung dieser drei Gruppen.

Neuer Husarenritt?

WIE SIND DIE AUSSICHTEN 1981/82 ?

Nicht ohne Optimismus gehen unsere 17 Mannschaften ab Mitte September in die neue Saison, wobei wir uns aber vor allzu hoch geschraubten Erwartungen hüten sollten. Eines dürfte allerdings mit Sicherheit feststehen: Absteiger werden wir im Mai 1982 nicht zu verzeichnen haben - vorausgesetzt, es läuft alles normal ab.

Unserer 1. Mannschaft traue ich einen Platz unter den vorderen 3 Mannschaften in der Gruppenliga zu, zumal sie mit Stefan Talmon eine wesentliche Verstärkung erfahren hat. Allerdings könnten: P. Fuchs, W. Tonn, St. Talmon, F. Klein, H. Schmidt und G. Mihr, mit der nötigen motivierten Zuschauerkulisse im Rücken, eventuell auch mehr erreichen.

Bei unserer 2. Mannschaft fand ein 50%iger Generationswechsel statt. Für die "altgedienten": W. Berndt, K. Weber und H. Lange rückten die beiden Neulinge U. Nolde und M. Schaaf, sowie der einen neuen Anlauf nehmende M. Gibhardt in die junge Mannschaft. Mit R. und T. Szeltner und B. Hempel sollte dieses Sechstett zumindest unter den ersten 5 in der Endtabelle zu finden sein.

Wie schon im letzten TT-Echo erwähnt, hätte die 3. Mannschaft mit K. Weber und H. Lange am Ende der Serie sicher einen der vordersten Plätze belegt. So aber wird für: N. Buntenbruch, T. Kellner, E. Hartmann, K. Guth, D. Croll und P. Schaub ein Platz zwischen 3 - 6 drinn sein.

Zweifellos hat die 4. Mannschaft mit K. und B. Trott und R. Weber gegenüber dem Vorjahr an Stärke gewonnen und sollte mit W. Koch, V. Hansen und S. Farnasch keine schlechte Figur abgeben und in der oberen Hälfte landen.

Vorschußlorbeeren werden der 5. Mannschaft in der B-Klasse eingeräumt. Hier sollte für: K. Weber, R. Seidel, M. Lülting, W. Lattemann, St. Dorschner und G. Eskuche ein Platz im vorderen Drittel möglich sein.

Die 6. Mannschaft, als Absteiger aus der B-Klasse, dürfte durchaus in der Lage sein, mit: P. Hempel, M. Engel, M. Schade, A. Heimann, H. Höhmann und V. Lange, in der C-Klasse mitzumischen, wobei eine Endplatzierung davon abhängt, wie oft die Mannschaft komplett antreten kann?

Die größten Aufstiegschancen werden den "Oldtimern" der 7. Mannschaft in der C-Klasse eingeräumt, obwohl die: G. Schröder, H. Köhler, K. Rummer, R. Meilich, A. Buntenbruch und F. Szeltner im Moment keine großen Ambitionen für die B-Klasse haben.

Wenn man sich die Aufstellung der 8. Mannschaft "auf dem Papier" ansieht, so wäre sie ohne Zweifel Aufstiegsfavorit Nr. 1 unserer Abteilung. Aber ob die: P. Wagner, U. Gottschalk, J. Schmidt, H. W. Becker, E. Buntenbruch und H. Siebert immer in dieser Besetzung an die Platten gehen werden, muß stark bezweifelt werden, leider!

Bei unseren Damen sage ich eine bessere Platzierung aller drei Mannschaften gegenüber dem Vorjahr voraus. Der intensive Trainingsfleiß und der zukünftige Trainer H. Höhmann sorgen für eine anwachsende Leistungssteigerung, was sich in der Endtabelle niederschlagen wird.

Nachdem auch bei unseren neu formierten Nachwuchsmannschaften die Vorbereitungen für die Serie abgeschlossen sind überraschte uns M. v. Bose in der 2. Augustwoche mit seiner Abmeldung, sodaß jetzt bei allen Mannschaften umdisponiert werden muß. Trotzdem sollten alle Mannschaften stark genug sein in ihren Klassen gut abzuschneiden. Unsere Mädchen, die nach dem Fortzug von C. Dallwitz dringend Ersatzspielerinnen benötigen, werden sicher vom Training mit dem neuen Übungsleiter Herbert Höhmann profitieren.

Freuen wir uns auf die neue Serie 81/82 und lassen uns überraschen.

„Zum Kropfwirt“

Inh. Bernd-Reiner Balzereit

- Gemütliche Atmosphäre
- Gutbürgerliche Küche
- Gesellschaftsraum für alle Gelegenheiten bis ca. 40 Personen

Im Ausschank:



Montags Ruhetag

Baunatal-Großenritte, Kampstraße 2

Telefon 0 56 01 / 8 65 77



1.GEBOT: Wenn Du zu einem Punktspiel nicht erscheinen kannst, so mache Dir keine Sorgen um einen Ersatzmann. Der Mannschaftsführer kann ja 5 Minuten vor Spielbeginn durch die Gegend fahren (bei Heimspielen) oder 5 Minuten vor Abfahrt (bei Auswärtsspielen) rumtelefonieren, um einen Ersatzmann aufzutreiben.

2.GEBOT: Zu einem Spiel komme immer zu spät. Du hast dann die Genugtuung, daß Dich alle sehen, wenn Du als Letzter kommst und dazu bei Heimspielen die Platten schon aufgestellt sind. Schließlich bist Du ein Star und brauchst kein Aufwärmtraining und keine "Drecksarbeit" zu machen.

3.GEBOT: Nach Spielbeginn lege Dich sofort mit dem Schiedsrichter an. Sage ihm seine Fehler und berichtige seine Entscheidungen. Schließlich weißt Du es ja besser.

4.GEBOT: Dränge Dich nie danach, ein Spiel zu zählen. Es gibt bestimmt immer ein paar Deppen, die für Dich zählen.

5.GEBOT: Dein Gegner ist Dein Feind. Deshalb tritt ihm bei der Begrüßung auf die Füße und versuche während des Spiels ihn mit Deinem Schläger zu treffen. Du bist ihn dann auf alle Fälle los. Schließlich bist Du ja ein fairer Sportsmann.

6.GEBOT: Du darfst nie verlieren. Sollte es doch eintreten, so lag es an der Platte, dem Netz, dem Ball, dem glatten Boden, dem Schiedsrichter, oder Du hattest "keinen Bock". Schließlich beurteilst Du ja alles gerecht.

7.GEBOT: Wenn Du im 1. Satz mit 16:21 im Rückstand liegst, so überlasse dem Gegner den Satz ohne den 21. Punkt abzuwarten. Schließlich bist Du der Größte und gewinnst den 2. und 3. Satz totsicher.

8.GEBOT: Den Seitenwechsel benutzt Du, um Deine Kameraden anzuschreien, wie es hätte gemacht werden müssen. Besonders Deinem Betreuer sage die Wahrheit, denn seine Argumente sind total unrichtig. Schließlich siehst Du es ja an der Platte viel besser.

9.GEBOT: Nach einem verlorenen Spiel verweigere ruhig den Sportgruß, denn unter normalen Umständen hättest Du ja gewonnen. Schließlich hast Du es nicht nötig, Dich für die Niederlage auch noch zu bedanken.

10.GEBOT: Wenn ein Heimspiel zu Ende ist, dann mach Dich schnell aus dem Staub, der Letzte kann ja die Platten auch alleine abbauen. Gehe umgehend nach Hause, denn warum solltest Du Dich mit Deinen Kameraden noch an einen Tisch setzen, wo Du Dein Bier ja auch zu Hause allein trinken kannst?

Die alten Helden sind nicht müde

DURCHSCHNITTsalter SERIE 81/82

Wie zu sehen, ist die VII. Mannschaft (49,8) über das doppelte so alt wie die VI. (23,0) und die II. Mannschaft (23,3) Jahre. Das Erfreulichste daran ist, daß die "alten Helden" (noch) nicht müde werden, die Kelle weiter zu schwingen.

1. VI. Mannschaft	23,0 Jahre
2. II. "	23,3 "
3. III. "	27,0 "
4. I. "	29,0 "
5. IV. "	32,5 "
6. VIII. "	33,8 "
7. V. "	34,5 "
8. VII. "	49,8 "

'Sport macht Spass'

Hans-Wilhelm Gäß will den DTTB zu neuen Ufern führen

Schöler Sportwart – Niederlage für Gerlinde Glatzer

Kassel (cp). „Weiterentwicklung auf bewährter Grundlage mit über 650 000 Aktiven und eine „Reservearmee“ von drei Millionen Hobbysportlern in Deutschland sollen das schnellste Ballspiel der Welt nicht nur demonstrieren, sondern uns bei unserer gemeinsamen Aufgabe noch weiter

nach vorn bringen, zumal die Repräsentation in der Öffentlichkeit mit unserem Wachstum nicht Schritt gehalten hat.“ Dieses waren die ersten Worte des mit großer Mehrheit zum neuen Präsidenten des Deutschen Tischtennis-Bundes (DTTB) gewählten Hans Wilhelm Gäß (Düsseldorf).

Über 240 Delegierte aus den 15 Bundesländern hatten zuvor im Bürgersaal des Kasseler Rathauses dem nach 25jähriger Vorstandstätigkeit (u. a. Präsident 16, Sportwart 9 Jahre) scheidenden Gütersloher Dr. Dieter Mauritz Ovationen bei der einstimmigen Wahl zum Ehrenpräsidenten gebracht, wobei die „außergewöhnliche Loyalität gegenüber den Landesverbänden und seine große persönliche Integrität“ selbst als aktiver Nationalspieler durch den bayerischen Präsidenten Rudolf Gruber (München) in einer Laudatio gewürdigt wurde, der ihm eine Schnitzarbeit aus dem Jahre 1480 überreichte. Zu Ehrenmitgliedern wurden die ebenfalls zurücktretenden Hanne Schlaf (Frankfurt), Gerhard Milde (Frankfurt) und Erwin Müller (Berlin) auch einstimmig gewählt.

Cronau posthum geehrt

Neben der fünfeinviertel Stunden dauernden Bundeshauptversammlung, dem höchsten Gremium des DTTB, hatte es bereits am Freitagabend einen Empfang für DTTB und HTTV im Schloß Schönfeld gegeben, wo Bürgermeister Heinz Hille für die Vergabe der Veranstaltung nach Kassel dankte und dabei auch des verstorbenen Helmut Cronau gedachte, der posthum noch die ihm zugedachte silberne Ehrennadel des DTTB für seine langjährigen Verdienste erhielt. An dem Empfang nahmen neben den Repräsentanten aus Bund und Ländern auch der HTTV-Vorsitzende Dieter Wedekind (Pfungstadt) sowie der stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher Becker und der LSB-Kreisvorsitzende Bechmann teil.

Bereits am Samstag fielen in der Beiratsitzung die ersten wichtigen Entscheidungen, als ein Antrag der Saar auf Wiedergenehmigung von zwei Ausländern in einer Bundesliga- oder Regionalligamannschaft abgelehnt, dagegen in Deutschland geborene Ausländer und auch in ihren Heimatländern noch nicht aktive Sportler sofort die Spielberechtigung erhalten, was sowohl für

den Einzel- als auch Mannschaftsspielbetrieb Gültigkeit hat. Darüber hinaus werden die bisherigen vier Regionalligen in 2. Bundesligen Nord, West, Südwest und Süd umbenannt.

Senioren aufgewertet

Auf der Bundeshauptversammlung selbst, die im Vorrund durch die „Original Schauenburger Musikanten“ gleich richtig angeheizt wurde, wurde eine Beitragserhöhung der Mitgliedsvereine um 15,- DM angenommen, um die permanent niedrigen Eigenmittel zu verbessern und die „anstehenden Aufgaben noch mehr aus eigener Kraft lösen“ (Gäß) zu können. Mit „Pauken und Trompeten“ (nur 25 eigene Ja-Stimmen) fiel erneut der hessische Antrag auf Abschaffung des Pflichtbezuges der amtlichen Tischtenniszeitung durch, wie auch die Herausnahme des Lehrwartes aus dem Vorstand nicht durchkam, dagegen nunmehr vier Beisitzer aus den Regionalverbänden künftig zu diesem zählen werden.

Die unerwartet große Resonanz der letzten Seniorenmeisterschaften in Schwalmstadt erfuhr eine weitere Aufwertung, da künftig alle Plazierten genauso wie bei den übrigen Aktiven zusätzlich noch mit Medaillen ausgezeichnet werden.



Begrüßung der Tischtennisprominenz im Schloß Schönfeld; von links: LSB-Kreisvorsitzender Bechmann, Bürgermeister Hille, Dr. Mauritz, Dr. von Pierer, stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher Becker, Hans-Wilhelm Gäß, Dieter Steffen, Dieter Wedekind, Paul Sturm, Gerhard Milde, Hanne Schlaf, Heinrich Sippel. (Foto: Herzog)

Hatte zunächst bei den Ehrungen HTTV-Vorsitzender Wedekind die äußerst seltene Förderernadel in Gold an den neuen Ehrenpräsidenten Dr. Mauritz verliehen, so folgten eine ganze Reihe Ehrungen für verdiente Funktionäre aus Bund und Ländern, wobei u. a. Gold an Fränkel (Hamburg) und Maier (Württemberg) gingen, Silber Karl Schaper (Springe) erhielt und neben drei Bayern auch Dieter Schulze-Reveneg (Marburg), Ludwig Haas (Hanau) und Lothar Gehron (Pfungstadt) mit Bronze ausgezeichnet wurden.

Die seit Monaten nach dem angekündigten Rücktritt von Dr. Mauritz entfachte Heftigkeit und Personaldiskussion, die „leider in einigen Medien das Bild des DTTB und den Sport selbst verfälschten“ (Gruber), erlebte dann bei den Neuwahlen einige Male ihren Höhepunkt, als beispielsweise der vom Südwesten favorisierte Mainzer Anwalt Klaus Weber mit ganzen fünf Stimmen gegen den bisherigen Sportwart Dr. Peter von Pierer (Erlangen) als Vizepräsident nur hauchdünn scheiterte, die von den Aktiven ins Rennen geschickte Kasselerin Gerlinde Glatzer dagegen mit 62:167 bei der Wahl zur Damenwartin gegen Ella Lauer (Saarbrücken) keine Chance hatte.

Ansonsten waren die Hensen aber durchaus nicht nur beim „Nordhessen-Abend“ in einer Kasseler Brauerei am Drücker. Dieter Schulze-Reveneg aus Marburg wurde einstimmig zum Schatzmeister, HTTV-Vorsitzender Wedekind einmütig zu einem der vier Beisitzer, Ottomar Homburg (Mörfelden, aus Kassel stammend) als Nachfolger von Helmut Cronau zum Beisitzer im Bundesgericht gewählt.

Beifall für Schöler

Stürmischen Beifall bekam Tischtennisidol Eberhard Schöler (Düsseldorf), der 155malige Nationalspieler, der ohne Konkurrenz bei der Kandidatur zum Sportwart war, während der neue Präsident Hans Wilhelm Gäß – obwohl auch ohne Gegenkandidat – bei geheimer Abstimmung mit 183:26 bei neun Enthaltungen und acht ungültigen Stimmen das Präsidium anführt und mit seiner neuen Mannschaft den DTTB zu neuen Ufern führen will.

Das neue DTTB-Präsidium: Präsident Hans Wilhelm Gäß (Düsseldorf), Vizepräsident Hans Giesecke (Bremen) und Dr. Peter von Pierer (Erlangen), Schatzmeister Dieter Schulze-Reveneg (Marburg), Sportwart Eberhard Schöler (Düsseldorf), Damenwart Ella Lauer (Saarbrücken), Jugendwart Dieter Steffen (Löhne), Fachwart für Breitensport Arnold Ahlborn (Göttingen), Lehrwart Martin Sklorz (Walle), Pressewart Karl Schaper (Springe), Beisitzer Hans Jürgen Haase (Kiel), Bernd Hessing (Steinfurt), Dieter Wedekind (Pfungstadt) und Rudolf Gruber (München).

Berufung für Heinrich Sippel

Kassel (cp). Auf der DTTB-Beiratsitzung wurde neben dem Lübecker Sportredakteur Uwe Freise (Schleswig-Holstein) Heinrich Sippel (Schwalmstadt) als einziger Landespressewart einstimmig in eine neunköpfige Presse- und Zeitungskommission gewählt, der u. a. auch ein Verleger und Finanzexperten angehören. Aufgaben dieser Kommission sind neben Medienfragen auch die Interessenvertretung des OTTB und der Regionalverbände in der amtlichen Tischtennis-Fachzeitschrift.

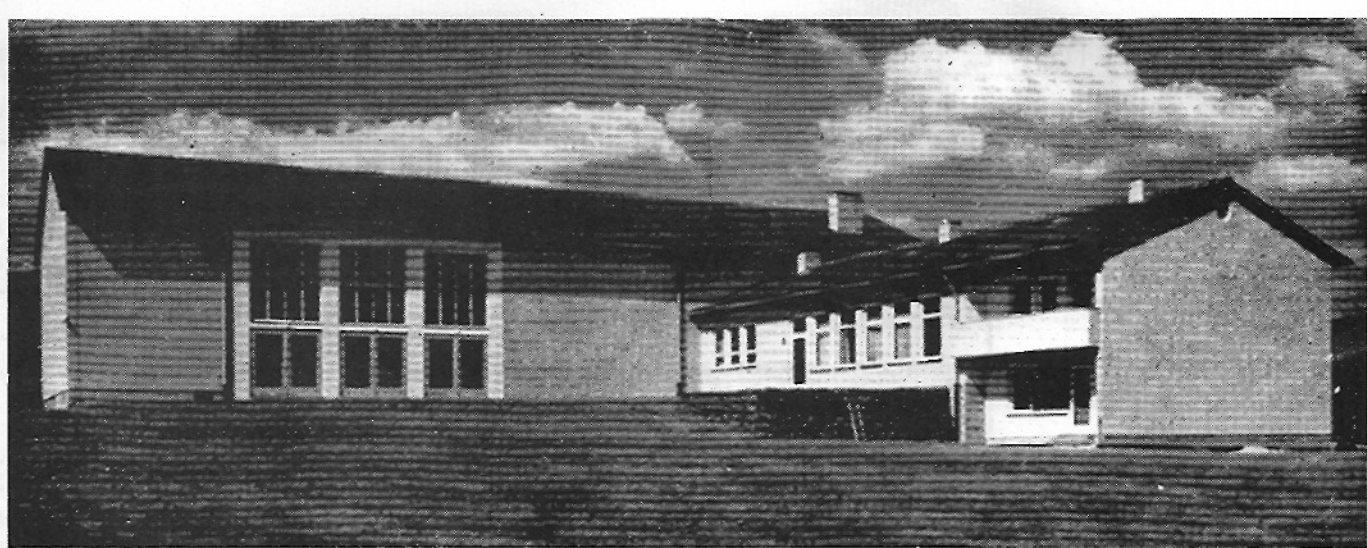


Das wußte auch ich noch nicht...

...daß es eine Stelle gibt, von der man sich mit

Zeitungsausschnitten aus sämtlichen deutschen Tageszeitungen, speziell über Tischtennis, beliefern lassen kann.

Kostet natürlich ein Heidengeld! (Kommt für uns, bei den heutigen Benzinpreisen, nicht in Betracht).



KULTURHAUS Baunatal-Großenritte

Inhaber Gerhard Pauli
Telefon 05601 / 8428

VEREINSLOKAL

Gepflegte Speisen und Getränke
Gesellschaftsräume
für 30-80 und 300 Personen



MARTINI
MEISTER PILSENER
Das Bier mit Stammbaum - eine feine Sache



Turnierzeit

Beim bez. offenen Turnier am 1./2.8. in Immenhausen belegte Michael Schaaf mit Eichler (TSG-Ndzw.) den 3. Platz im Herrendoppel der D-Klasse.

Bei den B-Schülern wurde Mario Schmidt 3. im Einzel und zusammen mit Pflüger (Wenigenhasungen) 1. im Doppel. Herzlichen Glückwunsch!

Auch in diesem Urlaub beteiligte sich Heinz Schmidt wieder an einem Turnier in Österreich mit starker Bundesligakonkurrenz. Mit einem ehemaligen Hessensligaspieler aus Hattersheim belegte er einen 3. Platz und erhielt dafür eine Plakette. Auch ihm: Gratulation!

Anstehende TURNIERTERMINE: 15./16.8. in Heiligenrode
29./30.8. in Baunatal (Stadtmeisterschaften)
5./6. 9. in Ihringshausen

STECKBRIEFE UWE NOLDE MICHAEL SCHAAF/Bernd Trott/Stefan Talmon

Geboren am:	9. 4.1960	10. 4.1963	18. 7.1958	1. 5.1964
Geboren in:	Kassel	Marburg/Lahn	Kassel	Altenritte
Schule bzw. Firma:	Georg-August Universität	Berghöfer & Co.	Drops-+Bollchenburg Helleböhn	Landeswohlf. Verb.Hessen
Berufswunsch:	Student	Millionär	Kaulquappenzucht in Mesopotamien	?
Spielt TT seit:	1976	1976	1800 und Schnee	1972
TT-Sportliches Ziel:	einmal einen schlagen	Schläger gerade halten	Bezirksmeister von Honolulu	In der Serie 81/82 kein Spiel zu verlieren. (Wunschtraum)
Hobby's:	Bacardi, schlafen	siehe Lieblingsgetränk	Hallenjojo im Freien, Nasenpopel rollen (aber die eigenen)	Country-Musik hören, Zigaretten drehen (der Arzt hat mir Bewegung verordnet) faulenzen +TT???
Lieblingsessen:	Bier	Hackfleisch- soße, Nudeln	Fischstäbchen mit Nutella, Schinkenbrot mit Honig	"Duckefett"
Lieblingsgetränk:	Bier	Bier	ne schöne kahle Pfütze Bier	Ich trinke alles(wenn's nichts kostet)
Lieblingslektüre:	Clever & Smart	Mad	Die Spinne, die grüne Laterne, der mächtige Thor	?
Kaufe bei genügend Geld dieses Auto:	Habe genug Geld und fahre Käfer	Trabant	Pontiac Firebird, oder nen Golf	Jaguar XJ 12
Freue mich am meisten über:	Das Wort zum Sonntag	Wenn wir die II.der TSG 87 schlagen würden.	Gewonnene Spiele im 3. Satz durch nen "Kartoffel"	Wenn ich das erreiche, was ich erreichen wollte.
Ärgere mich am meisten über:	Kleine Dicke	Wenn wir gegen TSG II. verlieren	Verlorene Spiele im 3. Satz durch nen Kartoffel	Meine eigene Blödsinnigkeit(d.h. 24 Stunden am Tag und das 365 x im Jahr
Möchte am liebsten leben in:	Einer Brauerei	Einem grün-gelben U-Boot	Auf den Golanhöhen, um meine Abwehr zu verbessern.	USA oder Kanada
Adresse u.Tel.Nr.	Kassel, Am Goldbach 91 0561/43287	Kassel, An der Kurhessenh.276 0561/43479	Kassel, Gräfenstr.40 0561/282655	Baunatal 2 Hensbergstr. 0561/496266

TT: Drei junge Talente zum ESV Jahn

Kassel (BF). Nach Ablauf der Wechselfrist stellte die Tischtennisabteilung des ESV Jahn Kassel jetzt ihre Neuzugänge vor. Abteilungsleiter Walter Riedemann hob dabei hervor, daß der ESV Jahn konsequent an seiner Leitlinie der letzten Jahre festgehalten habe, talentiertere junge Spieler aus der näheren Umgebung zu verpflichten.

Dem Verein haben sich drei der spielstärksten Jugendlichen des Bezirks Kassel angeschlossen, deren spielerische Entwicklung zu großen Hoffnungen Anlaß gibt. Die jungen Talente sollen beim ESV Jahn behutsam an höhere Aufgaben herangeführt werden.

Die Neuzugänge: Der 16jährige Uwe Schalles, Gewinner der Jugend-Bezirksendrangliste 1981, kommt vom TV Hess. Lichtenau. Stephan Peplies, 16 Jahre alt, Fünfter der Bezirksendrangliste, spielte zuletzt bei der FSK Vollmarshausen. Der 14jährige Dirk Mayer, Nr. 1 der B-Jugendlichen des Bezirks, stieß von der TTG Burghausen zum ESV Jahn.

Das muß gesagt werden..



Abteilungsleiter Walter Riedemann vom ESV-Jahn Kassel hat sich in nebenstehendem Artikel nicht korrekt ausgedrückt. Der von mir unterstrichene Abschnitt müßte lauten:

.. "die besten" Früchte" der umliegenden Vereine, die diese mit großer Mühe, Geduld und konsequenter jahrelanger Arbeit pflegten und heranwachsen ließen, ohne Scham zu ernten, ohne selbst jemals auch nur ein "Samenkorn" gelegt zu haben".

Es gab mal einen Boxer-Film mit Humphry Bogart. Der Titel dieses berühmten Film's: "SCHMUTZIGER LORBEER"

Pässe passé

Es dürfte sicher nicht uninteressant sein, wer seit 1950 in unserer Abteilung für kurze Zeit oder länger die "Kelle" geschwungen hat und deren Pässe noch in unserem Besitz sind, weil nicht weiter gespielt wurde. Die meisten dieser ehemaligen Mitglieder hielten nicht durch weil sie entweder keine Leistungssteigerung sahen, eine andere Sportart bevorzugten, oder aus irgendeinem Grund einfach die Lust verloren. Darunter fallen folgende Namen: Lothar Cnyrim, Thomas Richardt, Wilfried Löber, Ralf Wöllenstein, Hartmut Koschler, Michael Gunkel, Mario Carl, Andreas Prior, Diethelm Gück, Bruno Weber, Harald Hellmuth, Kai-Uwe Nellesen, Uwe Gertenbach, Stefan, Michael, Klaus-Werner und Matthias Alter, Kurt Kettenbeil, Hans Weber, Heinz Bergmann, Josef Dietrich, August Landau, Günter Heitmann, Albert Gück, Dieter Holzhauer, Peter Habigt, Karl Heinz Gunkel, Jürgen Bergmann, Hans Joachim Görlitz, Karl Heinz Winter, Karl Heinz Lauterbach, Horst Skornitzke, Wilfried Bartelmei, Jürgen Bloch, Bernfried Mihr, Gerhard Hofmann, Hans Kurt Talmon, Reinhard Weber II, Hanns Siebert, Horst Edeling, Roland Schiffner und Hermann Holzhauer, Gerd Donnerstag, Manfred Guth, Heinrich Lange, Kornelia Prior, Karin Zahn, Viola Guth, Doris Bernhardt, Sabine Heimann und Veronika Nisigk.

Eine zweite Gruppe umfaßt Spieler die verzogen sind und deshalb aufhörten: Erich und Stefan Frankfurth, Walter Crede, Kurt Rüppel, Petra Lange, Norbert Schmadtke, Walter Kaplenski, Helmut Knappe, Harald Lehmann, Helmut Ackermann, Karl Heinz Jesberg und Horst Bego-Voeva.

Wegen Krankheit, bzw. beruflicher Überlastung hörten auf:

Georg Kersten, August Weber, Willi Hempel, Wilhelm Heckmann, Werner Berndt. Leider hatten wir auch in den jetzt 31 Jahren seit Bestehen unserer Abteilung einen Todesfall zu beklagen. Rudi Wahl starb mit 20 Jahren an einem Tumor.

Sollte der eine oder andere Name in dieser langen Liste vermißt werden, so liegt das daran, daß ich nicht im Besitz dieser Pässe bin.

glückliche Gewinner! Mit Gewähr!

Am 4.7.81 Bernd Hempel	(21)
Am 11.7.81 Margit Guth	(45)
Am 18.7.81 Margit Guth	(45) na nu!
Am 25.7.81 nobody	(24)
Am 1.8.81 Willi Löbel	(35)
Am 8.8.81 Peter Fuchs	(10) na bitte!



Wir gratulieren

Allen Mitgliedern, die als "Jungfrau" geboren wurden: HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Hat die "JUNGFRAU" viel Geduld?

Willi Hempel	26.8.
Elke Kilian	28.8.
Carsten Scherb	28.8.
Edith Dorschner	2.9.
Ulrich Gottschalk	2.9.
Jens Hansen	6.9.
Ernst Kellner	10.9.
Franz Klein	11.9.
Ralf Rummer	13.9.
Klaus Guth	14.9.
Andreas Heimann	16.9.
Torsten Szeltner	18.9.
Claudia Dallwitz	19.9.



Jungfrau (24. 8. - 23. 9.): Angeborene Selbstbeherrschung und ihr gezügeltes Temperament erleichtern es vielen „Jungfrau“-Geborenen, viel Geduld haben zu können mit sich und mit ihrem Nächsten. Fast nie reden oder handeln sie vorschnell. Mit ihren Entscheidungen lassen sie sich Zeit. Auf Chancen können sie geduldig warten. Und mit den Schwächen ihrer Mitmenschen haben die meisten eine Engelsgeduld.

Namen und Notizen

Inzwischen ist vom HTTV auch die schriftliche Bestätigung eingetroffen, daß unsere Abteilung am 24./25.4.82 Ausrichter der Verbandspokalspiele

für die Herren- und Damenklassen bis zur Oberliga, in der E.K.-Schule ist.

Herzliche
Urlaubs
grüße



sandten...

an
alle
Leser

Für folgende Urlaubsgrüße bedanke ich mich, auch im Namen der Daheimgebliebenen, recht herzlich:
Aus La Escala (Spanien) von Ulrich, Marlies, Ulf, Arndt Gottschalk und Volker Lange.
Aus der Hochrhön von Verbandspressewart Heinrich Sippel
Aus Riccione (Italien) von Erwin und Elke Hartmann
Aus Achenkirch (Österreich) von Wilfried Törner (Sichertshausen)
Vom Ossiacher-See (Österreich) von Volker,

Marianne und Jens Hansen, sowie den 3 TT-Schmidt's Heinz, Martha und Mario.
Vom Plattensee (Ungarn) von Franz, Anne und Marlies Szeltner, sowie Martina Plum und Eltern.

*Ich danke der T.T. Abt. Eintracht
Großenhain für Ihre Anteilnahme
durch die Überweisung auf das
Spendenkto.*

Jungard Lorenz

Der Anfang vom Ende?

BETRIFFT:

Spielberichte für unser TT-Echo

FOTO-STUDIO ORENDT

- Paß- und Bewerbungsfotos kurzfristig
- Portrait- und Hochzeitsaufnahmen
- Leistungsstark durch eigenes Color- u. Schw./weiß-Labor

Niedensteiner Straße 29
3507 BAUNATAL 4
Telefon 0 56 01/8 69 04

Es wird wohl niemand(ich selbst am wenigsten)behaupten,daß die Abgabe von Berichten für unser TT-Echo in der letzten Serie optimal war,was folgende Zahlen belegen können:

Es hätten von allen Mannschaften(Herren,Damen,Nachwuchs) 362 Berichte erscheinen sollen,abgegeben und veröffentlicht wurden 182.Fast die Hälfte,nämlich 180 mal erhielt ich keine Berichte.

Unsere 3 Damenmannschaften schossen mit 61 Fehlanzeigen den Vogel ab.

56 mal wartete ich beim Nachwuchs vergebens auf Berichte.

Bei den Herren waren es bei 8 Mannschaften immerhin noch 63 vermißte Berichte,wobei ich die selbstverfaßten nicht mitgezählt habe.

Auf die einzelnen Mannschaften verteilt fehlten:

I.Herren	- 6	I.Damen	- 17
II. "	-11	II. "	- 7
III. "	- 9	III. "	- 21 !!!
IV. "	-14	Jugend	- 16
V. "	- 9	I.Schüler	- 17
VI. "	-13	II. "	- 5
VII. "	0	III. "	- 13
VIII. "	- 1	IV. "	- 13
		Mädchen	- 8

Ich frage mich:Was soll ich noch bringen wenn die Spielberichte ganz wegfallen? Wenn ich Beiträge aus anderen TT-Fachschriften bringe so gibt es leider auch hier Kameraden die darauf keinen Wert legen.

Die Anzeigen sind inzwischen auf ein Minimum zusammengeschrumpft,so daß auch damit z.Zt.keine Seiten gefüllt werden könnten.

Mit Photos unserer Abteilung werde ich in Zukunft auch sparsamer umgehen müssen,da sie die meisten Kosten verursachen und jetzt schon im Juli meinen Etat für 1981 überschritten haben.

Auch vom Vorstand werde ich nicht gerade mit Informationen oder Beiträgen überfüttert.

Man sollte sich also nicht auf meine Phantasie alleine verlassen,daß unser TT-Echo weiter erscheinen kann.Ohne die Mitarbeit und Unterstützung aller Mitglieder geht dann eines Tages nichts mehr.

Einer Anregung des TT-Kurier Bezirk III in Schleswig Holstein folgend, werde ich in der kommenden Serie in jeder Ausgabe eine Punktliste veröffentlichen,wo alle Kameraden und Mannschaften aufgeführt sind,die Berichte abgegeben haben.Hier kann dann jeder sehen,in welcher Mannschaft "der Wurm drin ist" und welche Mannschaft hilft,unser Echo zu erhalten. Zum Schluß nochmal ein dringender Aufruf an alle Mannschaftsführer.

Wenn in einer Mannschaft niemand Berichte schreiben will,oder kann,dann sollte man mir wenigstens das Spielformular umgehend zukommen lassen,damit ich selbst ein paar Zeilen zu dem jeweiligen Spiel schreiben kann und somit unsere Berichterstattung vollständig wird.

P.S.:Der Briefkasten an unserem Haus ist Tag und Nacht geöffnet!!!

Namen und Notizen

Herzliche Grüße an alle Leser des TT-Echo sandten von der Insel Elba,Bruni und Werner Berndt,die ihren Urlaub mit Tanz-

sport,Windsurfing,Motorbooten,Wasserski und Schwimmen,sowie gut Essen und Trinken zum "dolce fa niente" machten. Herzlichen Dank für die Karte!

DAS LETZTE

VORSICHT KAMERA!



"Na, Herr Bürgermeister, ich hätte aber bestimmt
"in's Schwarze" getroffen!"

(Uli Gottschalk mit Sohn Arndt bei der Einweihung
des Freizeitparks. Photo stammt aus der "HNA").

Der abgeschlossene Roman

Garthmann zog sich die Strumpfhose stramm übers Gesicht, entscherte seine Walther und stürzte in die Bank. „Her medde Mäuwel!“ rief er. „Mit was?“ fragte der Kassierer. „Kiew, Mäuwel!“ „Ich versteh' ihn nicht“, murmelte der Kassierer. „Pheiff-Phrumpfhowel!“ fluchte Garthmann still vor sich hin und suchte das Weite.

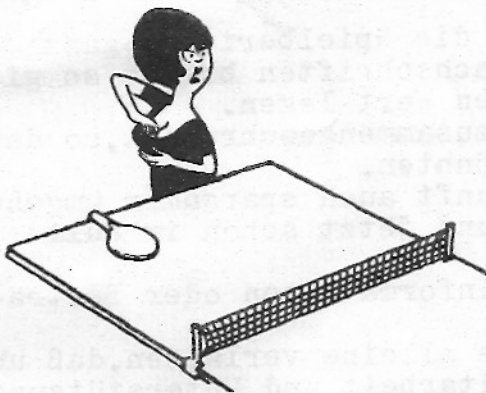
»Kaffee? Tee? Zigaretten? Schnaps?«
fragt der Zollbeamte.

»Danke, kein Bedarf – alles reichlich im
Gepäck.«

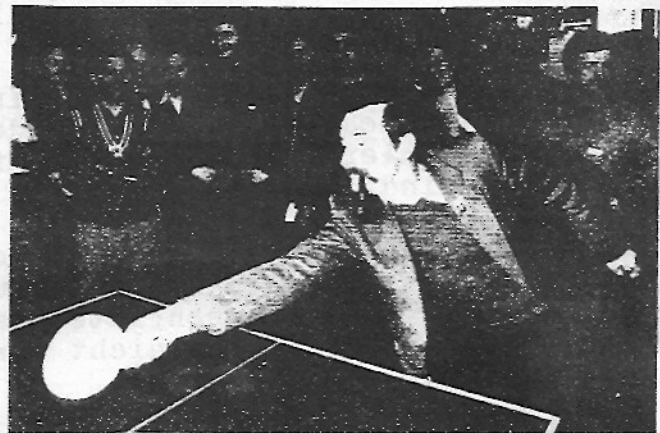
»Möchten Sie einen besonders billigen
Schlafsack kaufen?«

»Nein danke, ich bin mit einem verheiratet.«

„Unser Sohn wird
Mittwoch getauft. –
Komischer Name.“



„Jetzt ist es aber schon kein
Zufall mehr, Herr Schöler!“



Aus der langen Reihe prominenter TT-Hobbyisten –
heute: der polnische Gewerkschaftsführer Lech
Walesa

Ein Tischtennispieler aus...



"Ein TT-Spieler
aus Biterhagen..



..ein "Nachkomme
von King-Kong"..



..der konnte nur
zwei Worte sagen..



..und diese waren:
Ping-Pong".